

4480/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dipl. - Ing. Maximilian Hofmann, Mag. Herbert Haupt  
und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend der seinerzeitigen Tätigkeit des Robert Verbelen für die  
österreichische Staatspolizei und sohin die Republik Österreich

Das Bundesministerium für Inneres, Abteilung 11/7 hat im Zusammenhang mit der  
beabsichtigten behördlichen Auflösung des Vereines "Dichterstein Offenhausen" einen  
Dienstzettel angefertigt und diesen der Abteilung 11/15 übermittelt.

Im obigen Dienstzettel wird auf mehr als zwei Schreibmaschinenseiten ausführlich die  
Person Robert Verbelen und dessen Tätigkeit behandelt.

Es ist jedoch auffallend, daß im Dienstzettel zwar viele Belanglosigkeiten berichtet  
werden, jedoch **n i c h t**, daß der Genannte für die österreichische Staatspolizei tätig war (vgl.  
dazu auch Weiss, Hans/Federspiel, Krista: "Wer", Wien, 1988, Seite 200 f.) und der Republik  
Österreich wertvolle Dienste leistete.

Im Jahre 1952 war es u.a. eben jenem Robert Verbelen zu verdanken, daß der damals  
von den Kommunisten in der sowjetischen Besatzungszone geplante Putsch rechtzeitig  
bekannt wurde und daher vom späteren ÖGB - Präsidenten und ehemaligen Bundesminister für  
Inneres Franz Ohla und dessen Bauarbeitern niedergeschlagen werden konnte.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres  
folgende

Anfrage:

Warum wurde ausgerechnet diese Tatsache vom Bundesministerium für Inneres  
verschwiegen und nicht in den Dienstzettel aufgenommen?